WP-4-149 Solidarität sichern

Antragsteller*in: LAG Altenpolitik
Beschlussdatum: 19.11.2021

Text

Von Zeile 149 bis 150 einfügen:
Lots*innen ein, die ältere Menschen befähigen, digitale Kommunikations- und Informationstechnologien zu nutzen. Sie tragen zur Selbstständigkeit und Sicherheit bei und eröffnen ein Mehr an Selbstbestimmung.

Teilhabe stärken – gegen Vereinsamung und Ausgrenzung
Vereinsamung und oftmals auch Armut bestimmen die Lebenssituation von vielen älteren Menschen. Deshalb sind soziale Netze vor Ort wichtig, die ältere Menschen in ihrer Selbständigkeit unterstützen und die Teilhabe fördern, wie Treffpunkte und digitale Vernetzungsstrukturen (z.B. Senioren-Chatgruppen) bis hin zu sozialen und kulturellen Angeboten im Wohnquartier. Teilhabe an Aktivitäten wollen wir durch Sozialtickets und Vergünstigungen bei Kultur- und Freizeitangeboten ermöglichen und örtliche Angebote unterstützen. Mit zunehmendem Pflege- und Unterstützungsbedarf sind Angebote zur sozialen Teilhabe im Quartier mit mobilitätsunterstützenden Angeboten zu verbinden. Hier spielen technologische Entwicklungen zur Förderung außerhäuslicher Aktivitäten eine bedeutende Rolle. Wir fördern unterstützende Nachbarschaften, eine Kultur des „Sich-Kümmerns“ sowie die Mobilität im Alter“.

Begründung

Das Thema Teilhabe, Vereinsamung und Ausgrenzung bei älteren Menschen findet bislang im Programmentwurf nicht statt, betrifft aber einen erheblichen Teil der älteren Generation. Die Ergänzung greift grüne Forderungen auf, die der Grüne Landesverband NRW bereits im Beschluss zum Antrag „Selbstbestimmt Leben im Alter – selbstbestimmt Leben im Quartier“ am 15.02.2020 auf Landeseben beschlossen hat.